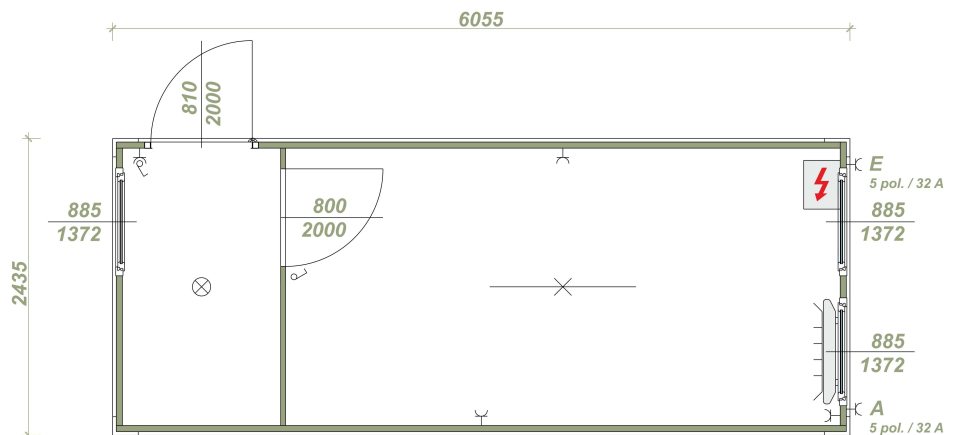


Der Container ist für unterschiedliche Verwendungszwecke geeignet.

Seine Abmessungen sind für den internationalen Transport genormt und er verfügt über entsprechende Vorrichtungen zum Laden, Heben und Stapeln.

Bedingt durch die selbsttragende Rahmenkonstruktion bietet er ein optimales Maß an Flexibilität hinsichtlich der Raumaufteilung, sowie bei der Koppelung in Containergruppen.

Seine Wandlelemente sind beliebig auswechselbar.



01. ABMESSUNGEN

Typ IC 20

Außen L/B/H = 6.055/2.435/2.765 mm oder Höhe 2.865 mm auf Anfrage

Innen L/B/H = 5.855/2.235/2.500 mm bzw. 2.600 mm

Sonderabmessungen jederzeit auf Anfrage möglich.

02. GRUNDRAHMEN

Stahlkonstruktion aus verschiedenen
verschweißten und verschraubten Profilen.

8 Stk. Eckbeschläge nach ISO-Norm.

Die Konstruktion erlaubt das Stapeln in bis zu 2 Ebenen.

03. BODENAUFBAU

Verzinkte Blechwanne 0,5 mm; Mineralwolle 100 mm zwischen Stahlprofilen; Dampfsperre; wasserbeständige Spanplatte 22 mm; PVC-Bodenbelag sowie rundumlaufende Sesselleiste.

Wärmedurchgangszahl: **0,36 W/m²K**
Höchstzulässige Belastung: **2,0 KN/m²**

04. DECKENAUFBAU

Verzinktes Stahlblech 0,6 mm; Mineralwolle 100 mm zwischen Holzstreben; Dampfsperre; Dekorspanplatte weiß 8 mm; Dachentwässerung durch 4 Stk. PVC-Rohre.

Wärmedurchgangszahl: **0,55 W/m²K**
Höchstzulässige Belastung: **1,80 KN/m²**

05. WANDAUFBAU

Leicht profiliertes, verzinktes und lackiertes Stahlblech 0,5 mm außen; Mineralwolle 60 mm zwischen Holzstreben; Dampfsperre; Dekorspanplatte weiß 8 mm innen (anderes Dekor auf Anfrage).

Bei Sanitärcontainer (Duschen) leicht profiliertes, verzinktes und lackiertes Stahlblech 0,5 mm außen; Mineralwolle 60 mm; verzinktes und beschichtetes Stahlblech 0,5 mm innen.

Wärmedurchgangszahl: **0,55 W/m²K**
Höchstzulässige Belastung: **0,50 KN/m²**

06. LACKIERUNG

Mittels handelsüblichen Lacken, in ausreichender Lackstärke. Farben nach RAL; Standardfarben RAL 7032, 7035 und 9002 ohne Aufpreis. Alle anderen Farben nach RAL auf Anfrage und gegen Aufpreis lieferbar.

07. TRENNWÄNDE

Holzstrebenkonstruktion mit Mineralwollisolierung und Dekorspanplattenverkleidung.

08. AUSSENTÜREN

Einflügelige, isolierte Metalltür, Durchgangslichte 805/2.000 mm; Profilzylinder und Sicherheitsschloss; Türdrücker und Schilder.

Sonderabmessungen jederzeit auf Anfrage möglich.

09. INNENTÜREN

Einflügelige Holz- bzw. Metalltüren 610/1.990 oder 810/1.990 mm, mit Füllung, gängigem Einstemmschloss, Türdrücker und Schilder.

Sonderabmessungen jederzeit auf Anfrage möglich.

10. FENSTER

DK-Kunststofffenster weiß 885/1.372 mm mit ISO-Glas und Rollläden, oder bei Sanitärausstattung DK-Fenster 600/600 mm mit Milchglas.

Wärmedurchgangszahl: **1,10 W/m²K**

Durch den Einbau von 2 Stk. Fenster pro Container erreicht man die Mindestbelichtungsfläche von 10 %.

Sonderabmessungen jederzeit auf Anfrage möglich.

11. E-INSTALLATION

Spannung 220/380 V, 50 Hz; CEE-Außenanschlüsse 5-pol. 32 A im Dachrahmen versenkt; Kleinverteiler mit FI-Schalter und Sicherungsautomaten; verzinkte Erdungsklemme; Innenbeleuchtung durch Leuchtstofflampen 58 W; Schalter-Steckdosenkombination; Steckdosen; E-Heizung 2 kW.

12. SAN-INSTALLATION

WC-Keramikbecken mit PVC-Sitzbrett, Spülkasten 9 L, Papierhalter; Kunststoffduschwanne 770/890 mm mit PVC-Vorhang; Keramikpissoir 360 mm mit Spülventil; Keramikwaschbecken 460 mm mit Spiegel, Ablage und Handtuchhalter; Kunststoffwaschrinne mit mehreren Waschplätzen, Spiegel, Ablage und Handtuchhalter; elektrischer Boiler mit entsprechendem Fassungsvermögen; Bodenablauf (bei Duschcontainern).

Zuwasserverteilung durch Polypropylenrohre ½ " und ¾ " ;
Abwasserführung Aufputz durch PVC-Rohre Ø 50 mm und Ø 110 mm;
Anschlussstelle an der Außenwand; Abwasser mit PVC-Rohr Ø 110 mm,
Zuwasser mit verzinktem Stahlrohr ¾ " .

Achtung: Die Installation ist für einen maximalen Betriebsdruck von 6 bar geeignet. Bei höherem Wasserdruck ist ein entsprechendes Druckminderventil vorzuschalten!

13. KLIMATISIERUNG

Gegen Aufpreis ist der Einbau von E-Ventilatoren oder Klimageräten zur dauernden Kühlung der Räume möglich.

14. MONTAGE

Bei einer fixen Aufstellung muss der Container auf mindestens 6 Punkten aufliegen, um eine sichere und verwindungsfreie Benützung zu gewährleisten (Beton- oder Holzfundamente lt. statischen Erfordernissen).

Die Fundamentierung erfolgt grundsätzlich bauseits, wobei für eine problemlose Montage die Einhaltung der üblichen Maßtoleranzen unumgänglich ist.